



Der Erzbischof von Luxemburg

Liebe Freunde des interreligiösen Dialogs,

Liebe Organisatoren und Teilnehmer und Teilnehmerinnen des InterFaith-Wochenendes!

Ich gratuliere Ihnen herzlich zum 10-jährigen Wirken Ihres interreligiösen Projekts. Ihr Engagement wurde bis auf den heutigen Tag von sportlichem Ausdauergeist und von der Begeisterung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen getragen. Die Kombination von Sport und Religion hat sich segensreich ausgewirkt. Die Gastfreundschaft von Familien und Einzelnen hier in Luxemburg vertiefte die Begegnungen. Langfristige Beziehungen und sogar Freundschaften sind entstanden. Nicht wenige Läufer – und Läuferinnen kommen fast jedes Jahr wieder. Sie sind infiziert!

Ein familiärer Geist ist über Länder - und Religionsgrenzen hinaus gewachsen.

Ich drücke das alles so aus: Ihr Projekt steht unter Gottes Segen.

Ihr Friedensengagement ist ein notwendiger Beitrag in einer Welt, in der die Polarisierungen – gerade auch im Europäischen Haus – zwischen Einheimischen und Fremden, zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen zunehmen. Es bedarf dringend der Menschen, die Räume der Begegnung schaffen, damit gegenseitiges Verständnis und Frieden gedeihen können. Ohne Dialog ist das nicht möglich.

Sie wissen ja, dass der Papst auch „Pontifex“ heißt. Das bedeutet Brückenbauer. Auch Sie sind Brückenbauer zwischen den Herzen der Menschen.

Ich ermutige Sie darin, als Brückenarchitekten des Friedens Ihr Engagement fortzusetzen. Die Welt mit ihren vielen Konflikten hat das bitter nötig.

Den Segen Gottes dazu haben Sie bereits!

Luxemburg, im Mai 2018

+ Jean-Claude Hollerich
Erzbischof von Luxemburg